1. Wie werden bei Nach-, Neu- und Ersatzpflanzungen in der Stadt Halle einheimische Obstgehölze berücksichtigt (u.a. Hauspflaume, Süßkirsche, Birne, Apfel, Quitte und Walnuss)?
2. Gibt es eine Übersicht zum Bestand an einheimischen Obstgehölzen im öffentlichen/nicht öffentlichen Raum oder Streuobstwiesen in der Stadt Halle?
Wie hat sich der Bestand in den letzten Jahren entwickelt?
3. Gibt es eine allgemein verbindliche Pflanzliste für Nach-, Neu- und Ersatzpflanzungen?
Wenn ja, wo ist diese Liste (auch für Bürgerinnen und Bürger) einsehbar?
4. Wie steht die Verwaltung zu dem Vorschlag, kränkelnden Kastanien nach und nach durch gegen Miniermotten resistente Walnussbäume zu ersetzen?

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion